



Pressemitteilung

**Streitschrift für politischen Einsatz und Mut
SPD-Politiker Jochen Ott will mehr Politik wagen**

Man sollte denken, dass sie sich politisch spinnefeind sind. Doch nach der Lektüre von Jochen Otts Aufruf zu mehr politischem Einsatz und Mut muss auch CDU-Politiker Friedrich Merz anerkennend feststellen: »Ein starkes Plädoyer für den politischen Gestaltungswillen.« Er stimme zwar inhaltlich nicht in allem mit dem SPD-Politiker überein, aber er bewundere dessen Engagement und klare Positionierung: »Die Politik braucht mehr starke Stimmen wie die von Jochen Ott, um Vertrauen zurückzugewinnen und sich selbst neue Handlungsmöglichkeiten zu schaffen.«

Nach 18 Jahren Parteivorsitz in Köln hat Ott Bilanz gezogen und will mehr Politik wagen. Vor dem Hintergrund seiner politischen Erfahrung in Köln sowie als Landtagsabgeordneter und stellvertretender Parteivorsitzender der SPD in Nordrhein-Westfalen fordert der 45-Jährige in seinem neuen Buch aus dem Greven Verlag mehr politisches Selbstbewusstsein und mehr Mut zu Entscheidung und Risiko. Dabei setzt er sich auch kritisch mit den Weichenstellungen der eigenen Partei auseinander.

Mit dem Titel knüpft Ott an Willy Brandts berühmtes Versprechen an, wonach die SPD in der Regierungsverantwortung mehr Demokratie wagen wolle. Heute hätten viele Bürgerinnen und Bürger das Vertrauen in die Demokratie verloren, analysiert Ott. Der Anspruch auf politische Gestaltung habe es zunehmend schwer, sich gegen vermeintliche Marktgesetze zu behaupten – in den großen nationalen und internationalen Fragen ebenso wie auf kommunaler Ebene. Ott legt eine klare und engagierte Analyse der Risiken und akuten Bedrohungen vor, die nach seiner Überzeugung vom Kapitalismus für die Demokratie ausgehen. Dabei nimmt er kein Blatt vor den Mund – das Kölner Rathaus etwa beschreibt er in Anlehnung an die US-Serie als »House of Cards«. Seine packende Analyse mündet in Vorschläge für eine Vitalkur des gesamten demokratischen Lebens in Deutschland.

Jochen Ott (geb. 1974 in Köln-Porz) ist Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen und stellvertretender Vorsitzender für Infrastruktur sowie schulpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion. Er hat sein Studium der Geschichte, Sozialwissenschaften und der Katholischen Religion an der Universität zu Köln und am Kings College London absolviert.

Der Oberstudienrat a. D. war 18 Jahre lang Vorsitzender der KölnSPD und zehn Jahre stellvertretender Vorsitzender der SPD von NRW. Im Greven Verlag erschien von ihm unter anderem 2014 das Buch *Rheinischer Kapitalismus: Eine Streitschrift für mehr Gerechtigkeit* (gemeinsam mit Franz Meurer und Peter Sprong). Jochen Ott ist verheiratet und lebt mit seiner Familie in Köln.

Die Angaben zum Buch:

MEHR POLITIK WAGEN! Wie wir die Demokratie vor dem Kapitalismus retten

Jochen Ott

96 Seiten | 13 × 21 cm

Broschur

15 Euro

ISBN 978-3-7743-0916-6